



Der Herr ist der Geist; wo aber der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.

2. Korinther 3,18

Herr, ich bin so dankbar, dass Du beständig und unveränderlich bist. Danke, dass Dein Geist in mir ebenfalls beständig und unveränderlich ist. Danke dafür, dass da, wo Dein Geist ist, Freiheit herrscht. Wir alle aber spiegeln mit aufgedecktem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn wider, und wir werden verwandelt in sein Bild von einer Herrlichkeit zur andern von dem Herrn, der der Geist ist. (2. Kor. 3,18). Hilf mir, stets Deine Schönheit wider zu spiegeln. Bewahre mich davor, mich etwas zuzuwenden, was Deine Herrlichkeit in mir schmälert.

Hilf mir, Deine Gegenwart in meinem Leben höher zu schätzen als alles andere. Ich möchte nie etwas tun, was die Veränderung, die Du in mir wirken willst, behindert. Wenn ich in den Spiegel schaue, möchte ich erkennen, dass Du mich als Dein Ebenbild geschaffen hast. Wenn andere Leute mich anschauen, möchte ich, dass auch sie dies sehen. Hab Dank dafür, dass Du die Macht hast, mich von all dem zu befreien, was mich von dem trennt, was Du für mich geplant hast.

Das bitte ich in Jesu Namen.

Sister Elly Urio, Tansania